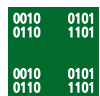




- > Smarter Schutz gegen Cyber-Attacken
- > Financial Lines
- > www.hdi.at/cyber



Cyber-Risiken gezielt absichern und Wettbewerbsvorteile sichern.

Cyber-Kriminalität stellt auch für den Mittelstand eine zunehmende Gefahr dar. Durch die digitale Vernetzung von Anlagen und Maschinen ist besonders die produzierende Wirtschaft dem Risiko von Cyber-Angriffen ausgesetzt. So können Hacker bspw. die Fertigung durch die Platzierung von Schadsoftware in der Steuerung der Anlagen attackieren. Laut einer kürzlichen Studie des Branchenverbandes Bitkom waren mehr als 50 Prozent aller Unternehmen in Österreich schon einmal Opfer eines digitalen Angriffs.

Für den Mittelstand sind technisches Know-how, störungsfreie Produktionsprozesse sowie ein effizienter Einsatz von Ressourcen entscheidende Wettbewerbsvorteile. Sie gilt es zu bewahren. Daher steigt in den Unternehmensleitungen das Bewusstsein dafür, dass mögliche Folgen von Cyber-Angriffen, wie Datenverluste, Betriebsunterbrechungen und Haftpflichtansprüche, den Geschäftserfolg und die Reputation des Unternehmens erheblich gefährden können.

Absicherung von Dritt- und Eigenschäden sowie Betriebsunterbrechungen

Angesichts der zunehmenden Nachfrage nach adäquatem Versicherungsschutz hat HDI mit „Cyber+ Smart“ eine maßgeschneiderte Versicherungslösung für den produzierenden Mittelstand entwickelt. Die Unternehmen müssen ihren Sitz in der Europäischen Union bzw. im Europäischen Wirtschaftsraum haben. Im Fokus liegen Betriebe mit einem Jahresumsatz bis maximal 50 Millionen Euro. Absichert werden verschiedene Formen sogenannter Informationssicherheitsverletzungen:

- > Datenschutzverletzung, z.B. die Entwendung personenbezogener Daten
- > Datenvertraulichkeitsverletzung, z.B. die Verletzung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen Dritter
- > Netzwerksicherheitsverletzung, z.B. Internet-Attacken auf das betriebliche Netzwerk, etwa durch Schadsoftware

Experten-Tipp:

Externe Dienstleister integrieren

Aus Kosten- und Effizienzgründen nutzen auch mittelständische Unternehmen häufig als IT-Dienstleistung die Auftragsdatenverarbeitung. Diese externe Dienstleistung kann in den Versicherungsschutz der Mittelstandslösung „Cyber+ Smart“ eingeschlossen werden. Mögliche Deckungslücken werden so für den Kunden vermieden.

Der standardisierte Versicherungsschutz deckt Dritt- und Eigenschäden sowie Betriebsunterbrechungen (BU) aus Cyber-Vorfällen ab. Wertvolle Serviceleistungen zur Bewältigung von Cyber-Vorfällen, die viele Unternehmen zumeist nicht selbst vorhalten, werden erstattet, nämlich forensische Untersuchungen, Benachrichtigungskosten, Öffentlichkeitsarbeit im Krisenfall, Kredit-Überwachungsdienstleistungen und Wiederherstellungskosten. Die Risikoanalyse erfolgt generell per Selbstauskunft des Kunden mittels Fragebogen.

Zugunsten einer schlanken Gestaltung erhält der Versicherungsnehmer feste Optionen für Selbstbehalt und Versicherungssumme. So lassen sich je nach Bedarf Versicherungssummen von 250.000, 500.000, 750.000 oder einer Million Euro vereinbaren, jeweils mit zwei Selbstbehaltsvarianten, zuzüglich eines zeitlichen Selbstbehalts von 24 Stunden im BU-Bereich.

Versicherungssumme je Versicherungsfall und -jahr	Genereller Selbstbehalt	Zeitlicher Selbstbehalt
250.000 Euro	2.500 Euro 5.000 Euro	24 Stunden
500.000 Euro	2.500 Euro 5.000 Euro	
750.000 Euro	3.000 Euro 7.500 Euro	
1.000.000 Euro	5.000 Euro 10.000 Euro	